

stabeisen/das mitt diser weiß der probier ofen am obersten teill enger werde/ja auch ein stabeisen/in die gestalt des mundtlochs gformirt/wirt in das vnderste stabeisen des fordern teils gschlossenn/welches mundtloch gleich so woll als des tenners probier ofen einer spannen hoch ist/vñ fünff quār finger breit. Als dan so ist das vorderst stabeisen der vnderste ordnung/so quār überghet/zü beiden seitten des mundtlochs durchbozett/vnd zü gleicher weiß auch das hinder stabeisen/durch welche löcher/zwey stabeisen ghendt/welche sampt den vieren stabeisen der vndersten ordnung/die blatten mitt leim verstrichen/halten/welches teill auch vom probier ofen herauß ghet/auch die vnderen seitten/des probier ofens/werden vō 8 vndersten bis zü 8 oberste ordnung der stabeisen/mitt blattē bedeckt/welche mitt eisernen dräten an die stabeisen gehefftet werde/vñ mitt leim verkleibett/auff das sie zum lengste die grosse hitz des feurs erdulden mögendt. Aber ein tennern probier ofen/muß man auß einer fättē/dickē erden machen/vnd das sie ein mittel habe zür weiche/vnd harte/disier aber hatt gar nach ein solche höhe/wie der eiserne probier ofen/vnd sein fuß ist auß zweien tennern schram eines werckschüchs vñ dreyer spanne lang/aber eines werckschüchs vnd einer spannen breit/gmachett/aber beider schram beide seitten des vorderen teils/ist also nach vnd nach abgehauwen zü einer spannen lenge/das es allein anderthalbē werckschüch vnd ein quār finger breit seye/welches teill vom dē probier ofen herfür ghet. Aber die schram seindt gar nach anderthalbē quār finger dick/zügleich auch der tennern wāndt/die bey ein quār finger von dem eussersten ort auff den vnderen schram gsetzt werden/vñ die den oberen schram zügleicher weiß haltendt. Ist seindt aber die wāndt dreier finger hoch/die dö vier löcher habendt/welcher ein jettlichs dreier finger hoch ist/aber des hinderen teil/vñnd beider seitten seindt sie fünff finger breit/des vorderen aber ist anderthalbe spannen breit/das dester geschicklicher auff dem fuß/so der ofen erwarmet/tennern tigell neuwlichen gmachett hinein glegt/vñnd da selbigen außgedröcknet mögen werden. Aber beider schram wirt derhalbē außertbalbē mitt einem eisernē drott darein eingmacht/gebunden/das er dester minder zerbreche/bede auch nicht anders/als die blatten/derhalbenn hatt es dreylöcher/dreyer finger lang/ein finger breit/auff das/so der ober vom wegen des feurs gwallt/oder von einer anderen vrsach mangelbar wurde/der vnder/in seine statt gehe/so der fuß vmbkert ist:durch dise löcher fallt die äschen auß den den kolē/wie ich gesagt hab/vnd wirt der luft dem probier ofen/eingblasen/der da in das gwelb ghet/durch die löcher der wenden. Der probier ofen aber ist gfierdt/inwendigen in sein vnderen teill dreyer spannen vnd ein finger breit/vnd dreyer spannen sampt so viel fingeren lang/am oberen teill zweyer spanne vnd dreyer finger breit/das auch der selbige enger werde. Ist aber eines werckschüchs hoch. Auch sein hinderteill/ist vnden in der mitte außgehauwen wie ein halber circell/der anderthalb finger hoch seye/zügleicher weiß beide seitten/vñnd nicht anders/als der probier ofen: an sein vorderen teil/hatt es oben ein rundt mundtloch/einer spannen hoch/vnd einer spannen vnd finger dick/welches gfänsterte thüren auch auß der erden seindt/vnd habendt ein handthabē. Ja es hatt auch der deckell des probiers ofen auß der erde gmacht/seine handthaben/vnd wirt mitt ein eisernen drott gebunden/zü dem so binden auch beide eussere teil des probiers ofens/vñnd beide seitten eisernē drätt/auß welchen/so sie also darein/getruckt werden/ein dreieckichte gestalt pflegendt zümachē. Aber die gemaurten probier ofen/die bleiben vhest vnd steiff/die tennern aber vnd die eiserne werden von einem ort ins ander getragen/vñnd die gemaurten probier ofen/mögenn ehe zügericht werden/die eisern wärendt lenger/die tennern seindt füglicher. Ober das so machē die bergleut zeitwärende probier ofen auff dise weiß. Sie setzendt drei ziegel auff den herd/zü beiden seittē einen/den dritten dahinden/das forder teil ist zum blasen offen/disen seitten legen sie ein blattē ein/dē widerüb drei ziegel seindt/welche die kolē hinder sich thündt/